

Pressemitteilung

Spanisches Startup Bioo gewinnt den internationalen Wettbewerb der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer

Prag, 24.11.2017 – Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) hat in den vergangenen sieben Monaten große Unternehmen, Städte und Gemeinden sowie Startups zusammengebracht, um gemeinsam mit ihnen an einer intelligenten Infrastruktur zu arbeiten. Im Fokus ihres TopThemas standen vor allem Lösungen für Smart City und Smart Village. Höhepunkt der Zusammenarbeit war der Startup-Wettbewerb „Connect Visions to Solutions“. Am Donnerstag wählte die Jury auf der Winners‘ Night in der Prager Galerie Mánes das spanische Startup Bioo als Hauptgewinner aus. Bioo bietet eine Lösung, die Energie aus Photosynthese gewinnt und für digitale Kommunikation nutzt. Beworben hatten sich beim internationalen Wettbewerb über 80 Startups aus 17 Ländern.

„Wir sind alle beeindruckt von der großen internationalen Beteiligung und den klugen digitalen Lösungen für eine intelligente Infrastruktur“, so DTIHK-Präsident Jörg Mathew nach der Preisverleihung. Die Themenfelder der Innovationen reicht von Mobilität über Big Data und IoT bis hin zu Energie und Gesundheit. Das Gewinner-Startup des Wettbewerbs erhielt 4.000 Euro Preisgeld. Alle Finalisten bekommen zudem ein zweitägiges Mentoring von Experten der Partnerunternehmen Bosch, E.on, PRE, Siemens, Škoda Auto, T-Mobile und Deloitte sowie eine kostenlose Jahresmitgliedschaft in der DTIHK.

Für die großen Unternehmen und die Startups – allen voran die sechs Finalisten – ist dieser Wettbewerb oft der Beginn einer tiefergehenden Zusammenarbeit. „Und das ist auch das Ziel – Tschechien und Deutschland sollen in Sachen Digitalisierung in der ersten Liga mitspielen“, so DTIHK-Geschäftsführer Bernard Bauer. (Liste der Finalisten s.u.) Ein Best-Practice für Mobilität als Service stellte auf der Preisverleihung Fabian Meinetsberger vor. Mit seiner digitalen Plattform will „door2door“, eines der erfolgreichsten Berliner Startups, den öffentlichen Verkehr revolutionieren und den individuellen Bedürfnissen der Menschen anpassen.

Die Winners‘ Night war zugleich der Höhepunkt des DTIHK-TopThemas „Intelligente Infrastruktur“. Ein wichtiges Ergebnis des intensiven Austauschs der Partnerunternehmen und der Städte und Gemeinden in Tschechien ist das Webportal Chytrekroky.cz, das gemeinsam mit der Innovationsagentur 2Fresh dem Startup D21 erarbeitet wurde. Hier erhalten die Kommunen Hilfestellung, wie sie sich konzeptionell auf den Wandel hin

Kontakt:

Christian Rühmkorf
Tel.: +420 221 490 303
E-Mail: ruehmkorf@dtihk.cz

Fotos zur Pressemitteilung:

<http://tschechien.ahk.de/presse/pressebilder/>

Mehr zum TopThema:

<http://www.intelligent-infrastructure.cz/>

Pressemitteilung

zur Smart City vorbereiten können. Neben praktischen Tipps sollen auf der Webseite auch Best-Practices von Städten und Gemeinden vorgestellt werden.

Eine Umfrage der DTIHK vom September hatte ergeben, dass in den meisten tschechischen Städten und Gemeinden (64 %) bisher eine „smarte“ Strategie fehlt. Zugleich ist Smart City für 7 von 10 Städten und Gemeinden (73 %) aktuell ein relevantes Thema für ihre Entwicklung.

Liste der Finalisten

Startup	Branche	Web
Bio – Hauptgewinner	Erneuerbare Energie	www.biotech.com
Medical Monitor	Telemedizin	www.medicalmonitor.cz
4dot	Industrie 4.0	www.4dot.cz
IP Fabric	Industrie 4.0	www.ipfabric.io
RCE Systems	Industrie 4.0 / Robotics	www.rcesystems.cz
eCarUp	e-Mobility	www.ecarup.com

TopThema „Intelligente Infrastruktur“ der DTIHK | Partnerunternehmen: Bosch, E.on, PRE, Siemens, ŠKODA AUTO, T-Mobile, Deloitte, Roland Berger, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Mehr unter www.intelligent-infrastructure.cz

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und ist mit ihren rund 680 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Ihre Aufgabe ist es, das tschechische und deutsche Business zu verbinden und die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit beider Länder zu fördern. Deutschen und tschechischen Unternehmen bietet die Kammer maßgeschneiderte Dienstleistungen an und unterstützt sie bei der Markterschließung. Die DTIHK verfolgt aktuelle Trends und beschäftigt sich intensiv mit denen, die das größte Potenzial für die deutsch-tschechischen Wirtschaftsbeziehungen haben. So stieß die Kammer 2015 in Tschechien eine breite Diskussion zu Industrie 4.0 an und organisiert seit 2016 den Wettbewerb „Connect Visions to Solutions“, um etablierte Industrieunternehmen und Startups zusammenzubringen. Diese Aktivitäten vertiefte die Kammer 2017 durch das TopThema „Intelligente Infrastruktur“.

Pressemitteilung